

Viel Aufmerksamkeit für gelben Vogel

Filippa-Gojo-Quartett gastierte an der Homburger Schule am Webersberg

Der Förderverein macht's möglich: Das Filippa-Gojo-Quartett aus Köln löste mit dem musikalischen Märchen vom gelben Vogel und dem kleinen Mädchen Begeisterung in der Schule am Webersberg aus.

Homburg. Die Schule am Webersberg, Förderschule körperliche und motorische Entwicklung, in Homburg konnte dieser Tage besondere Gäste begrüßen: Das Filippa-Gojo-Quartett aus Köln. Das Ensemble präsentierte den Schülern in zwei Konzerten das musikalische Märchen „Der gelbe Vogel und das kleine Mädchen“, eine kindgerechte Geschichte, die mit Jazz, Soul und lateinamerikanischer Musik erzählt wird. Dieser Auftritt wurde durch die finanzielle Unterstüt-

zung des Fördervereins der Schule, den „Freunden körperbehinderter Menschen“, ermöglicht.

Vereinsvorsitzende Michaela Günther meinte nach dem Konzert, dass es eine große Freude gewesen sei, zu sehen, wie spontan sich die Kinder und Jugendlichen für eine Musikrichtung begeistern konnten, die ihnen bisher nicht unbedingt geläufig gewesen sei. Gespannt verfolgten sie die prägnant vorgetragenen Texte, lauschten den groovigen Stücken, den brasilianischen Rhythmen und den spannungsreichen Liedern, die auf hohem Niveau mit Gesang (Filippa Gojo), Percussion (Lukas Meile), Klavier (Sebastian Scobel) und Kontrabass (David Andres) dargeboten wurden. Die vier jungen Berufsmusiker haben sich zum

Ziel gesetzt, dass Menschen in den Genuss von Musik kommen können, die nicht zu den üblichen Konzertbesuchern gehören. Dass ihnen dies an der Schule am Webersberg gelungen ist, kann Schulleiter Stefan Friderich bestätigen: „Ich bin sehr überrascht, wie begeistert unsere Schüler auf diese anspruchsvolle und hochwertige Musik reagiert haben, und bin sehr froh, dass wir das Filippa-Gojo-Quartett in unserer Schule zu Gast haben durften.“ Für das Quartett, das sein Programm schon in vielen Schulen präsentiert hat, war der Auftritt in einer Förderschule etwas Besonderes.

Sie berichteten, dass ein lebhafter Dialog zwischen ihnen und ihrem jungen Publikum entstanden sei, allein dadurch zu beob-



Das Filippa-Gojo-Quartett mit Schülern der Förderschule am Webersberg in Homburg. FOTO: GÜNTHER/SCHULE

achten, dass sich die Schüler zu den Rhythmen bewegt und mitgeklatscht hätten.

Selten hätten sie eine solche Aufmerksamkeit und Begeisterung bei Kindern erlebt. Repräsentativ dafür ist wohl die Äußerung vom Drittklässler Benjamin,

der schon nach ein paar Takten der jazzigen Klänge zu seiner Sitznachbarin sagte: „Das ist ja voll cool!“ Auch der schwerstbehinderte Alexander wurde von der Musik förmlich mitgerissen, was er durch heftiges Mitschwingen zeigte. *red*

Sommerzeit im Bergbaumuseum beginnt am Sonntag

Bexbach. Ab Sonntag, 3. März, gelten im Saarländischen Bergbaumuseum am Blumengarten in Bexbach wieder die Öffnungszeiten der Sommersaison: Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr. Letzter Einlass ist jeweils um 16 Uhr. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen ist immer von 10 bis 18 Uhr geöffnet; auch hier ist der letzte Einlass eine Stunde vor Schließung des Museums, also um 17 Uhr. Für Gruppen sind nach Anmeldung auch Führungen außerhalb dieser Zeiten möglich. *red*

• **Kontakt:** www.saarl-bergbaumuseum-bexbach.de

PRODUKTION DIESER SEITE:

PETER NEUHEISEL, MCG,

MICHAEL BEER